KINDERWUNSCH DORTMUND, SIEGEN, DORSTEN, WUPPERTAL
UND PRÄNATALMEDIZIN DORSTEN

Feindiagnostik

Fetale Echokardiographie
Dopplersonographie
3D- und 4D-Ultraschalldiagnostik

Rund um **gut** versorgt.

Im Herzen der alten vestischen Stadt Dorsten befindet sich unsere spezialisierte Praxis. Wir sind für Sie zu allen Fragen und Gedanken rund um die Gesundheit Ihres ungeborenen Kindes da. Mit jährlich mehr als 3000 Ultraschalluntersuchungen von Risikoschwangerschaften gehören wir zu den großen pränatalmedizinischen Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen. Unser Schwerpunkt liegt auf Ultraschalluntersuchungen und weiterführende diagnostische und therapeutische Verfahren in der Schwangerschaft.

Ob durch eine Überweisung von Ihrem Frauenarzt oder auf eigene Initiative als Selbstzahler: **Sie sind mit Ihren Fragen, Sorgen und Nöten herzlich bei uns Willkommen.** Unsere Aufgaben beginnen dort, wo Sie und Ihr Frauenarzt unsere Unterstützung benötigen. Bei Schwangerschaften in denen Komplikationen auftreten, Gesundheitsrisiken bestehen oder genetische Belastungen gegeben sind, stehen wir mit fundierter Fachkenntnis zur Seite.

Alle Ärzte der Praxis sind auf das Gebiet der Pränatalmedizin spezialisiert und konzentrieren sich ausschließlich auf dieses Tätigkeitsfeld. Wir bewerten bisherige Untersuchungsbefunde, ergänzen diese um weitere, wo es erforderlich ist, und stimmen mit Ihnen und Ihrem betreuenden Frauenarzt ab, welcher Weg in der jeweiligen Situation sinnvoll ist.

Bei uns sind Sie in **sehr guten Händen.**

Feindiagnostik

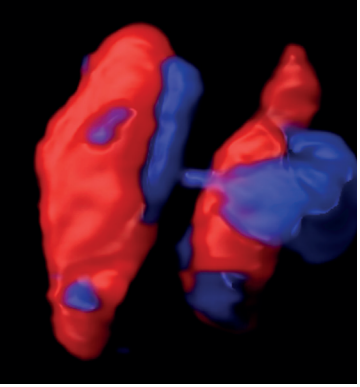
Eine Feindiagnostik ist eine Ultraschalluntersuchung des ungeborenen Kindes, die zwischen der 19. und 24. Schwangerschaftswoche vorgenommen wird. Diese Untersuchung ist deutlich umfangreicher als der durch die Mutterschaftsrichtlinien vorgesehene Organ-Ultraschall. Die Untersuchung erfordert neben einer entsprechenden Zulassung des durchführenden Arztes durch die Kassenärztliche Vereinigung auch viel Erfahrung und ein auf hohem technischen Standard befindliches Ultraschallgerät. Im Rahmen dieser sehr detaillierten, hochauflösenden Ultraschalluntersuchung lassen sich eine Vielzahl von Entwicklungsstörungen und Organfehlbildungen des ungeborenen Kindes feststellen.

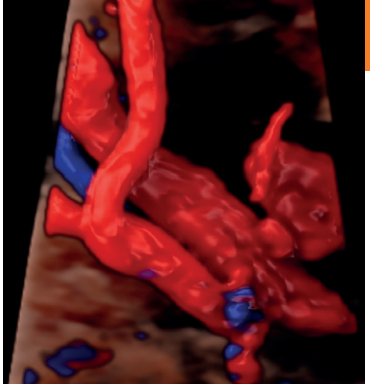
Mit der Feindiagnostik werden sowohl Mutter als auch Kind untersucht. Es werden untersucht: Kindliche Organe (z. B. das Herz, die Nieren, das Gehirn des Kindes), Arme, Beine, Wirbelsäule, die Fruchtwassermenge, die Lage und das Aussehen des Mutterkuchens. Fehlbildungen sind für den weiteren Schwangerschaftsverlauf, die Geburt und die Neugeborenenphase von sehr großer Bedeutung. Dies gilt insbesondere für Herzfehler. Aus diesem Grund wird die Feindiagnostik auch um die fetale Echokardiographie und die Dopplersonographie ergänzt, falls mütterliche oder kindliche Gründe vorliegen.

Dabei werden mütterliche Strukturen, wie die Gebärmutter oder die Länge des Muttermundes kontrolliert. Allerdings kann eine Ultraschalluntersuchung, wenn sie auch noch so umfassend ist, niemals alle körperlichen Erkrankungen oder chromosomalen Fehler des ungeborenen Kindes aufzeigen.

Ergibt sich in der Feindiagnostik der Hinweis für eine Erkrankung oder Fehlbildung Ihres Kindes, werden wir mit Ihnen gemeinsam Maßnahmen für den weiteren Schwangerschaftsverlauf besprechen. Wir planen mit Ihnen die Geburt durch Einbindung weiterer Spezialisten und in enger Kooperation mit der Entbindungsklinik.

Bitte beachten Sie, dass für eine Kostenübernahme der Ultraschall-Feindiagnostik durch Ihre Krankenkasse ein Überweisungsgrund von Ihrem Gynäkologen bzw. Ihrer Gynäkologin notwendig ist. Selbstverständlich können Sie eine Ultraschall-Feindiagnostik auch als Selbstzahler in Anspruch nehmen.





Fetale Echokardiographie

Eine wichtige Ultraschall-Zusatzuntersuchung ist die kindliche Herzdiagnostik (fetale Echokardiographie), da das Herz häufiger als alle anderen Organe von Fehlbildungen betroffen ist. Viele angeborene Herzfehler können im Rahmen der fetalen Echokardiographie erkannt werden. Die pränatale Diagnose angeborener Herzfehler kann die Behandlungsergebnisse nach der Geburt verbessern und in speziellen, seltenen Fällen eine Therapie bereits vor der Geburt ermöglichen.

Bei besonderen Risikosituationen (z. B. bei mehreren Herzfehlern in der Familie) kann das Herz zum Teil schon bereits ab Ende des ersten Schwangerschaftsdrittels (13. – 14. SSW) untersucht werden.

Bei der fetalen Echokardiographie wird das kindliche Herz in allen zugänglichen Ebenen beurteilt. Überprüft werden die Anatomie der Herzstrukturen, Funktion der Herzklappen und -kammern, die Lage der großen Gefäße sowie die Lage, Größe und Symmetrie des Herzens und die Herzfrequenz.

Dopplersonographie

Um Hinweise auf Wachstumsstörungen zu erhalten, eine Unterversorgung bei Ihrem Kind aufzudecken oder auch bei einer zurückliegenden, problematischen Schwangerschaft wird die sogenannte Dopplersonographie durchgeführt. Hierbei wird im Gegensatz zu einer normalen Ultraschalluntersuchung die Blutströmung innerhalb der Gefäße sichtbar. Somit können Rückschlüsse u. a. auf die Beschaffenheit der Blutgefäße und Versorgung der Organe des Kindes gezogen werden.

Sollte eine Unterversorgung Ihres Kindes vorliegen, muss die Schwangerschaft engmaschiger kontrolliert werden. Durch eine Überwachung und die optimale Wahl des Entbindungszeitpunktes und -ortes, ggf. in einem Zentrum mit Kinderklinik, können die Startbedingungen für das Neugeborene verbessert werden.

Dopplersonographie der Mutter

Um das Risiko für eine Präeklampsie einzuschätzen und ggf. frühe therapeutische Schritte einzuleiten, werden auch die Blutflüsse zum Mutterkuchen (Plazenta) untersucht.

Die Dopplersonografie ist begründet bei:

Verdacht auf Wachstumsstörungen

- wenn bei Ihrem Kind ein vermindertes Wachstum oder Wachstumsstillstand beobachtet werden
- verminderte Fruchtwassermenge

Plötzlich auftretende Schwangerschaftserkrankungen (in all ihren Ausprägungen)

- sie leiden an Bluthochdruck, Nierenerkrankungen, Präeklampsie, Diabetes mellitus oder einer anderen Erkrankung

Früh- oder Mangelgeburt in einer vorangegangenen Schwangerschaft

Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung (CTG-Auffälligkeiten)

- Verdacht auf Herzfehler/Herzerkrankungen des ungeborenen Kindes

Verdacht auf kindliche Fehlbildung/fetale Erkrankung

Mehrlingsschwangerschaften

Blutgruppenunverträglichkeit

Bestimmten Infektionen (z. B. Ringelröteln)

3D-Ultraschall und 4D-Ultraschalldiagnostik

Die 3D- bzw. 4D-Ultraschalldiagnostik (4D = Bewegungen des Kindes in 3D) ist eine wunderbare Art Ihrem Kind näher zu kommen. Diese eindrucksvollen Untersuchungen geben Ihnen eine Vorstellung über das Aussehen, die Mimik und die Bewegungen Ihres Kindes im Mutterleib. In erster Linie aber unterstützen die modernen Ultraschallvarianten unsere Diagnosen und helfen uns bei speziellen Fragestellungen. Wir erhoffen uns dadurch ergänzende, diagnostische Hinweise, sofern es die Untersuchungsvoraussetzungen ermöglichen. Sie ersetzen jedoch keine Feindiagnostik, um Fehlbildungen zu erkennen bzw. auszuschließen.

Dr. med. Thomas von Ostrowski
Leitender Arzt Pränatalmedizin

Dr. med. Indra Pleßmann

Dr. med. Viktoriya Popov

Fachärztinnen und Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Tätigkeitsschwerpunkt:
Pränatalmedizin und spezielle Geburtshilfe

Zertifizierung:

- DEGUM-Stufe II (Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin)
- FMF London und Deutschland (Fetal Medicine Foundation)
- Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung gemäß § 7 Abs. 3 und § 23 Abs. 2 Nr. 2a GenDG

Terminabsprache und Sprechzeiten

Bitte vereinbaren Sie einen Termin telefonisch und bringen Sie die zugesandten Fragebögen ausgefüllt mit.

Pränatalmedizin Dorsten
Facharztzentrum am Südwall
Südwall 15
46282 Dorsten

Telefon 02362 27001
Telefax 02362 27002
info@praenatal-dorsten.de
www.praenatal-dorsten.de

Sprechzeiten

Montag und Dienstag
7.30 - 12.30 und 13.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch
7.30 - 12.30 Uhr

Donnerstag
7.30 - 12.30 und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag
7.30 - 12.30 und 13.00 - 15.00 Uhr

Berufsausübungsgemeinschaft Dr. Katharina Möller-Morlang, Dr. Thomas von Ostrowski Partnerschaft - Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*, Sitz Dorsten, Amtsgericht Essen, PR 2553

* Im Rahmen der vertragsärztlichen und in Teilen der privatärztlichen Tätigkeit zusammengeschlossen mit der MVZ Kinderwunschzentrum Dortmund GmbH sowie mit der MVZ Kinderwunschzentrum Wuppertal GmbH zur überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft Kinderwunsch Dortmund, Siegen, Dorsten, Wuppertal GbR.

Pränatalmedizin Dorsten
Facharztzentrum am Südwall
Südwall 15
46282 Dorsten

Telefon 02362 27001
Telefax 02362 27002
info@praenatal-dorsten.de
www.praenatal-dorsten.de

Tiefgarage im Gebäude.
Einfahrt ins Parkhaus vom Südwall aus neben dem jüdischen Museum, rechts vor der Zufahrt zur Polizei. Weitere Parkplätze am Busbahnhof neben McDonalds.

© abcd'sign Dorsten · Bildnachweis: www.fotolia.de